

	<p>Object: Ilsetal: Wasserfall Bach mit Wasserfall, 1854 (aus: Lange "Der Harz")</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Collection: Sammlung der Druckgraphik</p> <p>Inventory number: Gr 000439</p>
--	--

## Description

Dargestellt ist einer der Wasserfälle an der Ilse. Vorn führt eine ruhige breite Wasserfläche in die Bilderzählung, ein Weg führt von rechts hinter der hohen Fichte über den Gebirgsbach und den Wasserfall - ein Reiter überquert gerade den Steg, der also bereits gut ausgebaut ist, ein Wanderer mit Ranzen folgt. Der Weg entlang des Ilsetals, damals schon als Fahrweg ausgebaut, war ein vielgenutzter Aufstieg zum Brocken, heute heißt er nach der Beschreibung die Heinrich Heine lieferte "Heinrich-Heine-Weg".

Das selten gut erhaltene Blatt ist li. u. bezeichnet "Gez. v. L. Rohbock.", re. u. "Stahlst. v. Joh. Poppel", Mi. u. "Der Ilsenfall / im Harz". Darunter findet sich der Verlegervermerk "Druck & Verlag v. G. G. Lange in Darmstadt."

Die Ansicht ist enthalten in: "Der Harz. / Sammlung von 45 Ansichten, / nach der Natur aufgenommen von / Ludwig Rohbock. / In Stahlstichen." in der vollständigen Ausgabe mit Umschlag, Inhaltsverzeichnis, Titelblatt mit einer Ansicht und weiteren 44 Ansichten. ( Gr 000418 - Gr 000464)

## Basic data

Material/Technique:	Stahlstich auf Velin mit dem vollen Rand
Measurements:	26,5 x 21,8 cm (Blattgröße); 23,6 x 17,2 cm (Plattengröße)

## Events

Template creation	When	
	Who	Ludwig Rohbock (1824-1893)
	Where	
Printing plate produced	When	
	Who	Johann Poppel (1807-1882)
	Where	
Edited	When	1854
	Who	Gustav Georg Lange
	Where	Darmstadt
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Harz
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Ilsefälle
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Ilse valley

## Keywords

- Gebirgsbach
- Graphics
- Harzansicht
- Tourismusgeschichte
- Waterfall

## Literature

- Peter Bode, Claudia Grahmann, Uwe Lagatz und Rainer Schulze (2017): Der Harz. Faszinierende Landschaft in der Grafik von 1830 bis 1870. Wernigerode, vgl. Abb. S. 107 re. o.